

»music matters«

Musikwettbewerb an der Hochschule für Musik und Theater München (HMTM)

»music matters« ist ein neuer hochschulinterner Musikwettbewerb. Im Fokus steht die künstlerische Präsentation – im Spiegel aktueller gesellschaftlicher Fragen, wie Diversität und Erinnerungskultur.
Die künstlerische Leitung liegt bei Prof. Christiane Iven.

Wettbewerb 2026

1. Wettbewerbsfächer 2026

Holzblasinstrumente | Liedgestaltung | Historische Aufführungspraxis

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle an der HMTM immatrikulierten Studierenden der Bachelor- und Masterstudiengänge, des Zertifikatsstudiums Meisterklasse sowie des Studiengangs *Excellence in Performance*.

Für die Anmeldung ist die schriftliche Zustimmung der Hauptfachlehrkraft erforderlich.

Korrepetition, bzw. Begleitungen (z. B. durch Klavier, Cembalo, Gitarre oder bei Jazz durch eine kleine Combo) sind zulässig, werden jedoch nicht bewertet. Die begleitenden Personen müssen nicht selbst teilnahmeberechtigt sein.

Das Fach Liedgestaltung ist von dieser Regelung ausgeschlossen. Hier sind nur Duos (Gesang und Klavier) zugelassen und werden auch als solche gewertet.

Ensembles können aus bis zu fünf Mitgliedern bestehen.

Bei Besetzungen ab einem Trio können auf Antrag externe Mitwirkende zugelassen werden. Diese dürfen jedoch nicht in der Mehrheit sein und sind grundsätzlich von der Vergabe von Preisgeldern ausgeschlossen.

Erstplatzierte früherer Wettbewerbsjahrgänge dürfen im selben Wettbewerbsfach nicht erneut antreten. Eine erneute Teilnahme in einem anderen Fach oder in einer veränderten Ensemblebesetzung ist zulässig.

Die Teilnahme am Wettbewerb setzt die verbindliche Zusage voraus, im Falle eines Preisgewinns am Preiskonzert mitzuwirken.

3. Termine

- Anmeldefrist für die Wettbewerbsteilnahme: 11. Januar 2026
- Interne Vorauswahl: bis 8. Februar 2026
- Programmagabe für öffentliches Wettbewerbsvorspiel: 24. März 2026
- Öffentliche Wertungsspiele: 23. April 2026 | zwischen 9 und 20 Uhr | Großer Konzertsaal (Arcisstr. 12)
- Preiskonzert: 9. Juli 2026 | 19 Uhr | Großer Konzertsaal (Arcisstr. 12)

4. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt – in Absprache mit der Hauptfachlehrkraft – per E-Mail an die Abteilung Kommunikation (veranstaltungen@hmtm.de).

Gehen mehr als fünf Anmeldungen in einem Fach ein, legen die Lehrenden des jeweiligen Fachbereichs gemeinsam mit der künstlerischen Leitung die Modalitäten für eine interne Vorauswahl fest.

Wenn die Programme für das öffentliche Wertungsvorspiel den Wettbewerbskriterien nicht entsprechen, ist eine Teilnahme nicht möglich.

Die Reihenfolge der Wettbewerbsfächer am Wettbewerbstag wird von der künstlerischen Leitung festgelegt, die Reihenfolge der auftretenden Personen oder Ensembles wird ausgelost.

5. Wettbewerbsprogramm/Repertoire

Die Anforderungen für den Wettbewerb setzen sich aus einem künstlerischen Vortrag und einer Moderation zusammen. Die Gesamtdauer des Auftritts pro Teilnehmer*in soll mindestens 30 Min. und höchstens 35 Min. betragen. Dauer der Moderation (Deutsch oder Englisch): 7–10 Min.

Der künstlerische Vortrag sollte Folgendes beinhalten:

Repertoire für Holzblasinstrumente:

Werke aus mindestens 2 verschiedenen Epochen; einzelne Sätze erlaubt.

Es müssen Werke aus den folgenden Kategorien (pro Kategorie mindestens ein Werk) enthalten sein:

- 1) Ein Werk einer Komponistin / eines Komponisten, die / der von politischer Verfolgung oder Exil betroffen war (oder ist).
- 2) Ein Werk einer Komponistin
- 3) Ein Werk, das im 21. Jahrhundert komponiert wurde.

Repertoire für Liedgestaltung:

Lieder aus mindestens 2 verschiedenen Epochen und in mindestens zwei verschiedenen Sprachen

Es müssen Lieder aus den folgenden Kategorien enthalten sein (pro Kategorie mindestens ein Lied):

- 1) Ein Lied einer Komponistin / eines Komponisten, die / der von politischer Verfolgung oder Exil betroffen war (oder ist).
- 2) Ein Lied einer Komponistin
- 3) Ein Lied, das im 21. Jahrhundert komponiert wurde.

Repertoire für historische Aufführungspraxis:

Mindestens 3 verschiedene Werke; einzelne Sätze erlaubt

Es müssen Werke aus den folgenden Kategorien enthalten sein (pro Kategorie mind. ein Werk):

- 1) Ein Werk einer Komponistin
- 2) Ein Werk mit veränderter Reprise und ggf. eigenen Kadenzen

6. Wertung

Die Jury bewertet jede Darbietung nach einem Punktesystem. Jedes Jurymitglied kann bis zu 25 Punkte vergeben. Die Bewertung erfolgt zunächst schriftlich und geheim, ohne Aussprache. Anschließend kann die Jury ihre Ergebnisse besprechen. Falls erforderlich, findet eine erneute geheime Abstimmung statt; deren Ergebnis ist endgültig.

Preisvergabe:

- Preis: ab einer durchschnittlichen Punktzahl von 21.
- 2. Preis: ab einer durchschnittlichen Punktzahl von 16, sofern kein 1. Preis vergeben wurde.
- Bei gleicher Punktzahl wird der Preis geteilt.
- Pro Fach kann entweder ein 1. oder ein 2. Preis vergeben werden (ggf. geteilt).

Sonderpreise:

Für besonders herausragende Einzelleistungen können Sonderpreise verliehen werden.

Diese können sowohl an Teilnehmende als auch an musikalische Begleitungen vergeben werden, sofern die Begleitenden immatrikulierte Studierende der HMTM sind.

Die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgt unmittelbar nach der Juryberatung und anschließend per E-Mail.

Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

7. Preise

Für Einzelteilnehmende gelten folgende Preisgelder:

- 1. Preis: 3.000 €
- 2. Preis: 2.000 €
- Sonderpreis: 500 €

Für Lied-Duos gelten folgende Beiträge pro Person:

- 1. Preis: 2000 €
- 2. Preis: 1250 €
- Sonderpreis: 250 €

Für Ensembles (Trio, Quartett, Quintett) gelten folgende Beträge pro Person:

- 1. Preis: 1.000 €
- 2. Preis: 700 €
- Sonderpreis: 150 €

Die Vergabe mehrerer Sonderpreise ist möglich.

8. Preiskonzert und Preisverleihung

- Die Preisverleihung findet im Rahmen eines öffentlichen Konzerts am 9. Juli 2025 um 19 Uhr im Großen Konzertsaal (Arcisstr. 12) der HMTM statt.

Alle Preisträger*innen sind verpflichtet, ohne zusätzliche Vergütung am Preiskonzert mitzuwirken.

Das Programm des Preiskonzerts wird von der künstlerischen Leitung in Abstimmung mit den Preisträger*innen festgelegt.

9. Jury

Die Jury besteht aus:

- einem Mitglied der Hochschulleitung,
- der künstlerischen Leitung,
- je einem Mitglied der beteiligten Fachbereiche,
- weiteren (auch fachfremden) Lehrkräften der HMTM,
- zwei externen Fachpersonen.

Abweichungen von dieser Zusammensetzung sind möglich.

Stand: Dezember 2025